

Symposium: Neue Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Sonnenschutzmitteln

Was Pflanzen schützt, schützt auch die Haut – UV-Schutz durch Pflanzenstoffe?

*Prof. Dr. med. Christoph M. Schempp,
Universitäts-Hautklinik, Freiburg*

Pflanzen sind oft extremem Umweltstress durch Hitze, Kälte, Trockenheit, mikrobielle Besiedelung und UV-Strahlung ausgesetzt. Viele Pflanzen haben als Schutzmechanismen anatomische Anpassungen und so genannte sekundäre Inhaltsstoffe entwickelt, die Schäden durch die beschriebenen Umweltfaktoren verhindern beziehungsweise reduzieren können. Inhaltsstoffe mit UV-protectiver Wirkung werden zum Beispiel von Pflanzen im Gebirge und in (sub-)tropischen Breitengraden gebildet. Pflanzen mit ausgeprägten UV-protectiven Wirkungen sind zum Beispiel *Camellia sinensis* (Grüntee), *Phyllanthus emblica*, *Reseda luteola* und mediterrane Kräuter wie Salbei und Rosmarin. Die aktiven Inhaltsstoffe gehören zu den Polyphenolen und weisen antioxidative und UV-absorbierende Inhaltsstoffe auf.

